

Juristin aus Russland (Schwerpunkt Zivilrecht)

Studium / Weiterbildungen

- 09/1993 – 09/1994 Weiterbildung „Finanzwesen und Kreditwesen“, Internationale Akademie für Marketing und Management, Moskau, Russland
Schwerpunkte: Betriebsbesteuerung, Betriebsbuchhaltung
- 09/1985 – 06/1992 Studium der Rechtswissenschaft, Staatliche Universität Sankt Petersburg, Russland
Abschluss: in Deutschland zwischen Bachelor und Master einzuordnen

Berufserfahrung

- 05/2005 – 07/2021 Abteilungsleiterin der Rechtsabteilung, Mosmetrostroy JC, Moskau, Russland
- Beratung der Abteilungen der Firma in verschiedenen Rechtsgebieten (Zivilrecht, Baurecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, Gesellschaftsrecht, Vertragsrecht usw.)
 - Erarbeitung von Lösungsvorschlägen bei rechtlichen Problemen, Vertretung des Unternehmens vor Gericht
 - Erstellung von Firmenregeln und Vorschriften
 - Arbeitserfahrung im internationalen Umfeld durch Kontakt zu Unternehmen aus dem DACH-Bereich, Italien, Frankreich, Kanada sowie Indien und der Türkei
- 07/1992 – 04/2005 Juristin/Abteilungsleiterin der Rechtsabteilung, Verschiedene Unternehmen, Moskau, Russland
- Ständige Rechtsbegleitung der Firmentätigkeit, einschließlich Vertragserfüllung, Compliance, Finanzierungsprojekte, Arbeitsverhältnisse, Analyse der Kunden etc.

Kenntnisse

MS Office: sehr gute Kenntnisse, Unternehmensspezifische Datenbanken: gute Kenntnisse

Sprachen

Deutsch (C1), Russisch (Muttersprache), Englisch (Fortgeschritten)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Da ich sehr gut mit Menschen umgehen kann, sprechen mich Verwaltungsberufe sehr an. Darüber hinaus schätze ich das deutsche Rechtssystem und möchte es fachkundig unterstützen und gesetzesgetreu anwenden. Ich hoffe, dass ich bei der Mentoring-Partnerschaft Hilfe und Rat bekommen kann, um genau zu wissen, wo ich meine Kenntnisse und Erfahrung einsetzen kann.

Das Projekt „Die Mentoring-Partnerschaft München (Mentoring PLUS)“ des Regionalen Integrationsnetzwerkes MigraNet plus Region München wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

